

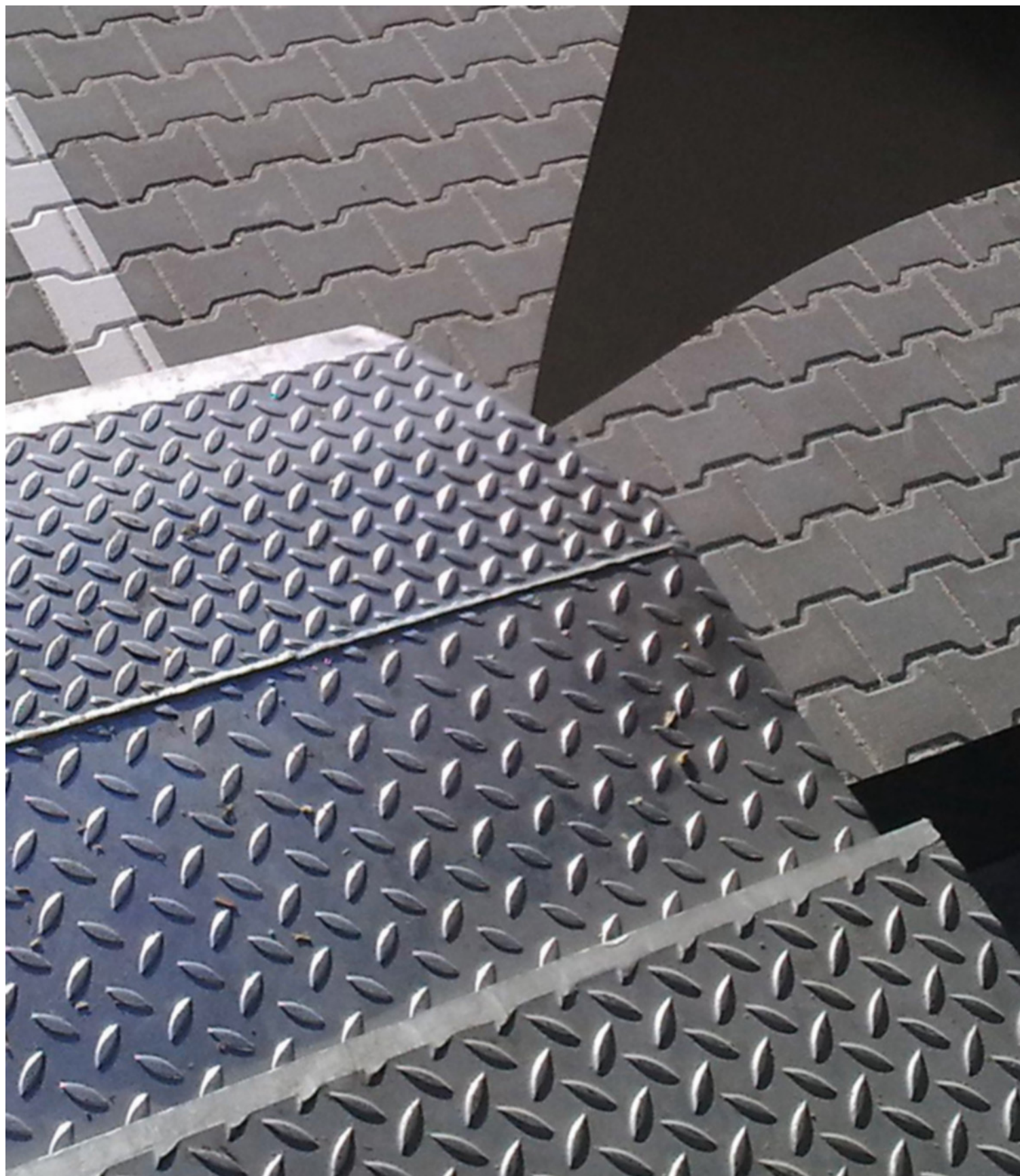
Produktdatenblatt

Überladebrücke

ASSA ABLOY DL6121T

ASSA ABLOY
Entrance Systems

Experience a safer
and more open world



Urheberrecht und Haftungsausschluss

Auch wenn der Inhalt dieser Dokumentation mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurde, haftet ASSA ABLOY nicht für Schäden, die auf Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation zurückzuführen sind. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung technische Veränderungen/Ersetzungen vorzunehmen.

Die Inhalte dieser Dokumentation stellen keine Grundlage für Rechte irgendeiner Art dar.

Farbhinweis: Aufgrund unterschiedlicher Druckverfahren kann es zu Farbabweichungen kommen.

ASSA ABLOY sowohl in Schriftform als auch als Firmenlogo ist ein geschütztes Warenzeichen und Eigentum von ASSA ABLOY Entrance Systems bzw. Unternehmen der ASSA ABLOY Group.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ASSA ABLOY AB durch Scannen, Ausdrucken, Fotokopieren, Mikrofilm oder Sonstiges vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

© ASSA ABLOY 2006-2023.

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Daten

Leistungsmerkmale

	100 kN	150 kN
Größen - Überladebrückenhöhe	700, 800, 900 mm	700, 800 mm
Größen - Nennlänge	2.000, 2.500, 3.000, 3.500, 4.000, 4.500 mm	2.000, 2.500, 3.000 mm
Größen - Nennbreite	2000, 2200 mm	2000, 2200 mm
Vertikaler Arbeitsbereich - über der Rampe	0 - 530	0 - 460
Vertikaler Arbeitsbereich - unter der Rampe	0 - 440	0 - 390
Tränenblech des Plateaus	8mm (8/10)	10mm (10/12)
Oberflächenbehandlung	Standard: RAL 5010 Option: RAL 9005 RAL 3002 RAL 6005 Feuerverzinkt	
Steuerung	Steuerung der Überladebrücke Steuerung Tor Steuerung Torabdichtung Fehler- & Wartungsanzeige	

* Weitere Größen auf Anfrage erhältlich

Leistung

	100 kN	150 kN
Tragkraft	10 Tonnen	15 Tonnen
Max. Punktlast	6,5 N/mm ²	6,5 N/mm ²
Motor Hydraulikaggregat	1,5 kW	1,5 kW
Hauptstromversorgung	400 V 3 Phasen, 230 V 3 Phasen	
Schutzklasse der Steuerung	IP 54	
Zulässige Ölsorten	ASSA ABLOY Standard-Hydrauliköl (-20°C - +60 °C) ASSA ABLOY Hydrauliköl für niedrige Temperaturen (-30 °C - +60 °C) ASSA ABLOY Bio-Hydrauliköl (-20°C - +60 °C)	
Magnetventile	24 V/DC 18W S1	
Oberflächenbehandlung Farb- klasse 1	80 µm Korrosionskategorie C2 M gem. DIN EN ISO 12944-2	
Oberflächenbehandlung Farb- klasse 3	160 µm Korrosionskategorie C3 M gem. DIN EN ISO 12944-2	
Oberflächenbehandlung verzinkt	Feuerverzinkt 80 µm Korrosionskategorie C4 & C5-I M gem. DIN EN ISO 12944-2	

Inhalt

Urheberrecht und Haftungsausschluss.....	2
Technische Daten.....	3
1 Beschreibung.....	6
1.1 Allgemeines.....	6
1.1.1 Verwendung.....	6
1.1.2 Betriebsmodus.....	6
1.1.3 Übersicht.....	6
1.1.4 Standard.....	6
1.1.5 Optionen.....	6
1.2 Vorschub.....	7
1.2.1 Material.....	7
1.2.2 Klappkeiloptionen.....	7
1.3 Plateau.....	7
1.3.1 Stärke des Tränenbleches des Plateaus.....	7
1.3.2 EPDM Spaltabdichtung.....	7
1.3.3 Antirutsch- und Antidröhnbeschichtung.....	7
1.4 Oberfläche.....	8
1.4.1 Lackierung.....	8
1.4.2 Feuerverzinkt.....	8
1.5 Rahmen - Verbindung mit dem Gebäude.....	8
1.5.1 T - Überladebrückenrahmen zum Eingießen in Beton.....	8
1.5.2 W - Überladebrückenrahmen zum Anschweißen.....	8
1.6 Steuerungssysteme.....	9
1.6.1 950 Docking LA TD.....	9
1.6.2 950 Docking DLA TD.....	9
1.6.3 950 Docking LSA TD.....	9
1.6.4 950 Docking DLSA TD.....	9
1.6.5 950 Docking Stromkabel.....	9
1.7 Zubehör.....	10
1.7.1 Puffer.....	10
1.7.2 ASSAABLOY DE6190WC Radkeil.....	12
1.7.3 ASSAABLOY DE6090TLS Ampelanlage.....	12
1.7.4 ASSAABLOY DE6090DL Verladeleuchte Heavy Duty LED.....	12
1.7.5 ASSAABLOY DE6090FL Fan Light.....	12
1.7.6 Einfahrhilfen.....	12
1.7.7 ASSAABLOY DE6190DI Dock-IN Autodock.....	13
2 Auswahlhilfe.....	15
2.1 Tragkraft gemäß EN 1398.....	15
2.1.1 Nennlast.....	15
2.1.2 Achslast.....	15
2.1.3 Dynamische Last.....	15
2.2 Auswahl Tragkraft.....	15
2.2.1 Beispiel.....	15
2.3 Auswahl Länge der Überladebrücke.....	16
2.3.1 Die Berechnung.....	16
2.3.2 Beispiel.....	16
2.4 Nennbreite.....	16
2.5 Freiraum unter dem Vorschub.....	16
2.5.1 Stahlaufleger.....	16
3 Kenndaten.....	17
3.1 Abmessungen.....	17
3.2 Plateaustärke.....	17
3.3 Steuerungen.....	18
3.3.1 Abmessungen.....	18
3.3.2 Funktionsumfang.....	18
4 CEN-Leistung.....	19
4.1 Sicherheitseinrichtungen gemäß der europäischen Norm EN 1398.....	19

5	Gebäude- und Raumbedarfsmaße.....	20
5.1	Erforderliche bauseitige elektr. Voraussetzungen.....	20
5.2	Vorbereitungen an der Einbaustelle.....	21
5.2.1	T-Rahmen.....	21
5.2.2	W - Rahmen.....	21
5.2.3	B - Rahmen.....	22
6	Service, auf den Sie sich verlassen können.....	23
	Index.....	24

1 Beschreibung

1.1 Allgemeines

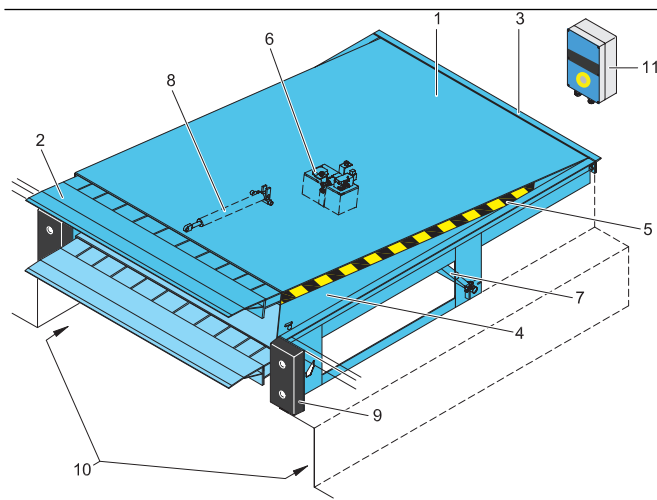
1.1.1 Verwendung

Die ASSA ABLOY DL6121T Teledock ist DIE effiziente Lösung für allgemeine Industrieanwendungen und den Logistikbereich. Der Vorschub überbrückt den Spalt zwischen Rampe und Fahrzeugboden genau. Das ASSA ABLOY DL6121T Teledock-System erfüllt die Anforderungen der meisten Verladevorgänge und alle Regelungen und Bestimmungen der europäischen Norm EN 1398.

1.1.2 Betriebsmodus

Der Betrieb der ASSA ABLOY DL6121T Teledock erfolgt über einen elektrohydraulischen Vorschub mit einer halb automatischen Steuerung. Wenn die Überladebrücke hochgefahren wird, wird das Auflager ausgefahren und die Überladebrücke setzt sanft auf die LKW-Ladefläche auf. Nach dem Be- oder Entladen wird die Überladebrücke wieder hochgefahren, der Vorschub fährt zurück und das Plateau bewegt sich in seine Ruhestellung.

1.1.3 Übersicht



1. Überladebrückenplateau
2. Vorschub
3. Überladebrückenrahmen
4. Seitenbleche
5. Warnstreifen
6. Hydraulikeinheit
7. Hubzylinder
8. Vorschubzylinder
9. Puffer (optional)
10. Unterfahrbarkeit
11. Steuereinheit

1.1.4 Standard

Rahmen - Verbindung mit dem Gebäude:	T-Rahmen (Fischschwanz-Rahmen)
Oberfläche	LackierungRAL 5010 oder RAL 9005
Hydraulisches Zubehör	Geräuscharmes hydraulisches Aggregat Zwei hydraulische Hub-Zylinder Ein hydraulischer Klappkeil-Zylinder
Auflager	Vorschublänge500 mm Stahlaufleger

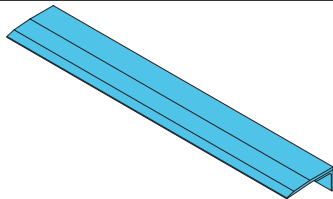
1.1.5 Optionen

Rahmen - Verbindung mit dem Gebäude	W - Rahmen [frame for welding] B - Rahmen [box-frame]
Oberfläche	LackierungRAL 3002 oder RAL 6005 Feuerverzinkt
Hydrauliksystem	Niedrigtemperaturöl Bio-Öl
Auflageroptionen	Vorschub: 1.000 mm abgeschrägtes Auflager s = 125 mm
Energie & Ergonomie	EPDM Spaltabdichtung Antirutsch- und Antidröhnbeschichtung

1.2 Vorschub

1.2.1 Material

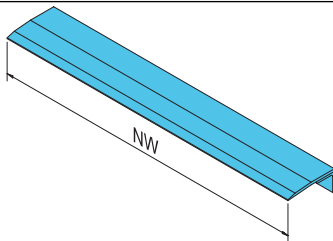
1.2.1.1 Stahl Vorschub



Der Stahl Vorschub bietet mittleren Komfort.

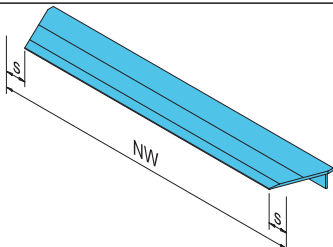
1.2.2 Klappkeiloptionen

1.2.2.1 Standard Vorschub



Der Standard Vorschub ist eine einzige rechtwinklige Lippe, die in einem Fuhrpark von Fahrzeugen mit Standardgröße eingesetzt werden kann.

1.2.2.2 Schrägschnitt Vorschub



Ein abgeschrägter Vorschub stellt sicher, dass das Auflager auf dem LKW-Boden aufliegt, auch wenn dieser nicht exakt mittig an die Verladestelle herangefahren ist. So können Schäden am LKW und eine Unterbrechung des Andockvorganges vermieden werden.
 $s = 125 \text{ mm}$

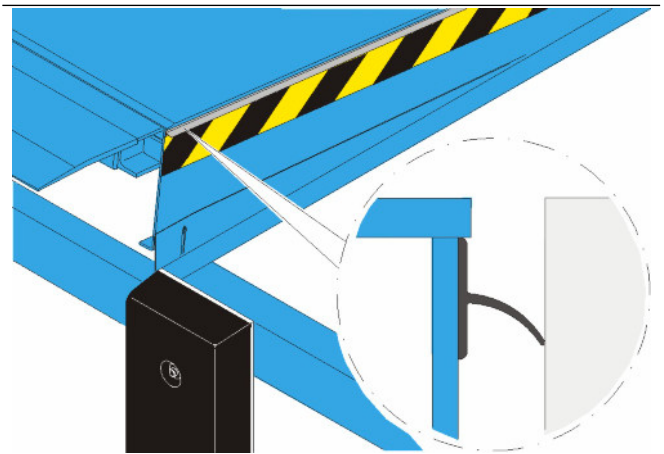
1.3 Plateau

1.3.1 Stärke des Tränenbleches des Plateaus

Das 10 mm (10/12) Tränenblech wurde für das Be- und Entladen mit typischen vierrädrigen, luftbereiften Gabelstaplern entwickelt und ist auch für Flurförderfahrzeuge mit hohen Punktlasten, wie beispielsweise elektrische Hubwagen, geeignet.

1.3.2 EPDM Spaltabdichtung

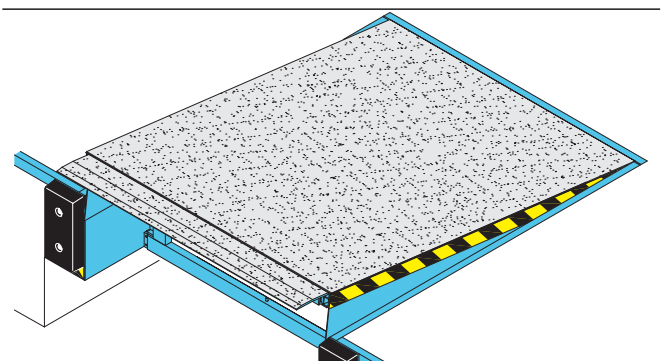
Zur Abdichtung des Spaltes zwischen der Überladebrücke und der Einbaustelle kann zwischen dem flexiblen Plateau und dem Rahmen werkseitig eine EPDM Spaltabdichtung montiert werden. So werden Zugluft im Gebäude reduziert, die Arbeitsbedingungen verbessert und die Energieeinsparungen gesteigert.



1.3.3 Antirutsch- und Antidröhnbeschichtung

Der Einsatz einer Beschichtung aus Polyurethan als Rutschschutz auf dem Klappkeil und dem Plateau gewährleistet, dass ein Wegrutschen dauerhaft vermieden wird, und garantiert auch eine lärmreduzierende Oberfläche. Die Wirkung ist eine geschmeidige und angenehme Oberfläche für das Flurförderfahrzeug, welches weniger verschleißempfindlich ist.

Das PU-Beschichtungsmaterial ist stoßfest, beständig gegenüber thermischen Auswirkungen sowie den meisten Arten von Chemikalien, und es hat eine hohe Tragkraft.



1.4 Oberfläche

1.4.1 Lackierung

1.4.1.1 Farben

Die Standardausführung der Überladebrücke ist farblich beschichtet. Standardfarben:



RAL 5010



RAL 9005

Optional erhältliche Farben:



RAL 3002



RAL 6005

1.4.1.2 Standardfarbkasse

Standardlackierung bei Einsatz der Überladebrücke in ländlichen Gegenden:

- Farbklasse 1; 80 µm werklackiert, Korrosionskategorie C2 M

1.4.1.3 Farbklassen

Wird die Überladebrücke in einer städtischen oder industriellen Atmosphäre oder in einer Küstenregion benutzt, kann es angemessen sein, eine alternative Farbklasse mit erhöhter Widerstandskraft gegen Korrosion zu wählen C3 M.

- Farbklasse 3; 160 µm werklackiert, Korrosionskategorie C3 M

1.4.2 Feuerverzinkt

Um den Korrosionsschutz auf C4 für salzige Küstengebiete zu erhöhen, oder auf C5-I für aggressive oder feuchte Atmosphären, kann die Überladebrücke mit feuerverzinkten (80 µm) Stahlteilen geliefert werden.

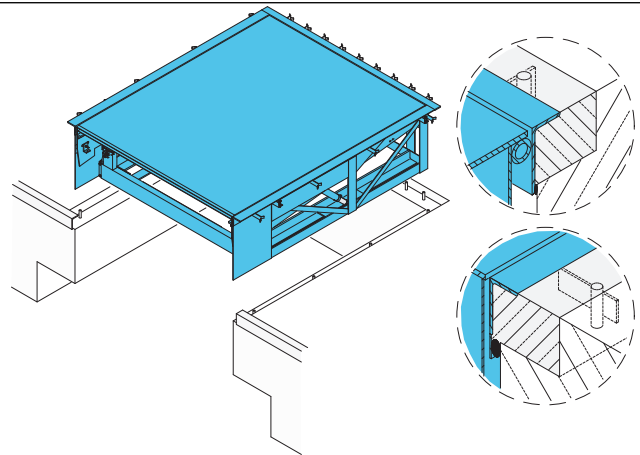
1.5 Rahmen - Verbindung mit dem Gebäude

Der Rahmen ist die Verbindung zwischen Überladebrücke und Gebäude und bietet eine stabile Abstützung der Überladebrücke.

Die ASSA ABLOY DL6121T Teledock ist mit verschiedenen Rahmenarten verfügbar. Der Rahmen kann in Beton eingegossen werden oder mithilfe von Schweißverbindungen befestigt werden. Alle Rahmen werden mit Unterfahrbarkeit dargestellt. Die Überladebrücken sind auch ohne Unterfahrbarkeit erhältlich.

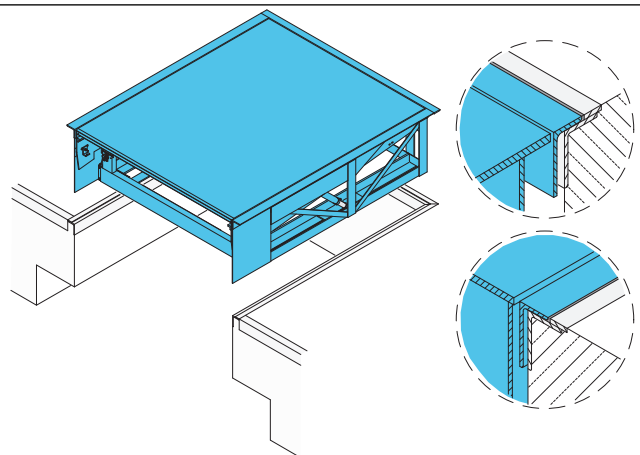
1.5.1 T - Überladebrückenrahmen zum Eingießen in Beton

Der T-Rahmen wird in einem Schritt montiert. Die Überladebrücke wird direkt in Beton eingegossen.



1.5.2 W - Überladebrückenrahmen zum Anschweißen

Der W-Rahmen wird direkt an die Bodenplatte angeschweißt. Für späteren Austausch können die Schweißpunkte abgeschliffen werden.



1.6 Steuerungssysteme

1.6.1 950 Docking LA TD



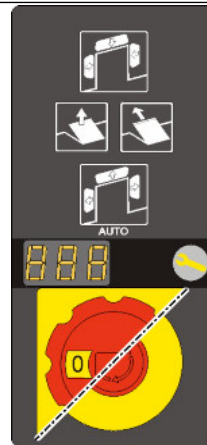
- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus.
- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus und Ausklappen des Klappkeils zur Positionierung auf der Ladefläche.
- Autotaster (Impuls), um die Überladebrücke in die Parkposition zurückzufahren.
- Hauptschalter oder Notaus-Pilztaster.
- Schnittstelle zur Integration des ASSA ABLOY Radkeils.

1.6.2 950 Docking DLA TD



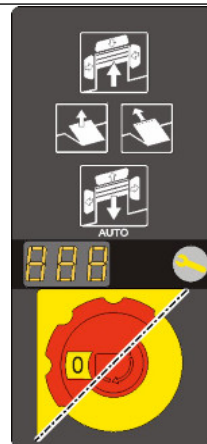
- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus.
- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus und Ausklappen des Klappkeils zur Positionierung auf der Ladefläche.
- Autotaster (Impuls), um die Überladebrücke in die Parkposition zurückzufahren.
- Hauptschalter oder Notaus-Pilztaster.
- Schnittstelle zur Integration des ASSA ABLOY Radkeils.
- Zum Betrieb eines Deckengliedertores in der Verladestelle.

1.6.3 950 Docking LSA TD



- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus.
- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus und Ausklappen des Klappkeils zur Positionierung auf der Ladefläche.
- Autotaster (Impuls), um die Überladebrücke in die Parkposition zurückzufahren.
- Hauptschalter oder Notaus-Pilztaster.
- Schnittstelle zur Integration des ASSA ABLOY Radkeils.
- Zum Betrieb einer aufblasbaren Torabdichtung in der Verladestelle.

1.6.4 950 Docking DLSA TD



- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus.
- Totmann-Schalter zum Anheben des Plateaus und Ausklappen des Klappkeils zur Positionierung auf der Ladefläche.
- Autotaster (Impuls), um die Überladebrücke in die Parkposition zurückzufahren.
- Hauptschalter oder Notaus-Pilztaster.
- Schnittstelle zur Integration des ASSA ABLOY Radkeils.
- Zum Betrieb eines Deckengliedertores sowie einer aufblasbaren Torabdichtung in der Verladestelle.

1.6.5 950 Docking Stromkabel



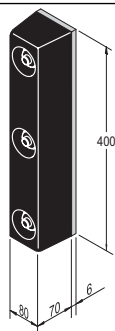
- Standard: 1,1 m Stromkabel zum Anschluss an den Hauptschalter an der Wand.
- Option: 1,5 m Stromkabel mit CEE-Stecker, vormontiert.

1.7 Zubehör

1.7.1 Puffer

Vor der Überladebrücke platzierte Puffer absorbieren die Energie eines Fahrzeugs, welches das Gebäude mit oder ohne Absicht trifft. Puffer sind in diversen Größen erhältlich, als fixierte oder bewegliche Modelle, sowie in Gummi-Ausführung oder als Stahlplatte und mit Federfunktion.

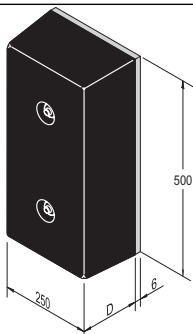
1.7.1.1 RS



Verwendung

Der RS-Puffer ist die wirtschaftliche Lösung für Andockstationen, an denen Fahrzeuge gleicher Größe be- und entladen werden.

1.7.1.2 RB

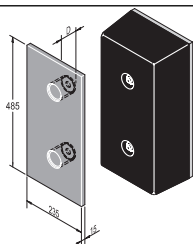


Verwendung

Der RB-Puffer ist ein großer, fest montierter Gummipuffer. Er stellt die Universallösung für Gebäude- und Fahrzeugschutz dar. Verfügbare Tiefen:

- 90 mm
- 140 mm

1.7.1.3 RB mit Stahlfrontplatte



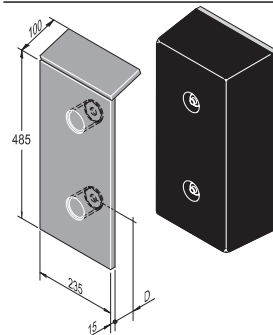
Anwendung

Der RB-Puffer mit Frontschutzplatte aus Stahl hat eine längere Nutzdauer und erhöht den Gebäudeschutz.

Erhältliche Tiefen:

- 90 mm
- 140 mm

1.7.1.4 RB mit Front- und Oberplatte aus Stahl



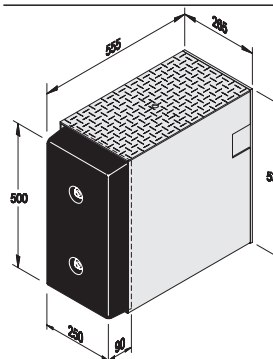
Anwendung

Der RB-Puffer mit Front- und Oberplatte aus Stahl ist für LKW mit hohen Ladeflächen wie austauschbaren offenen Wechsel-Pritschen und Containern vorgesehen.

Erhältliche Tiefen:

- 90 mm
- 140 mm

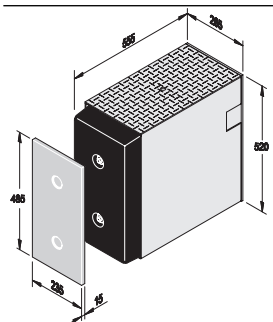
1.7.1.5 RB mit Stahlkonstruktion



Verwendung

Der RB Puffer mit Stahlkonstruktion schafft eine Sicherheitslücke zwischen der Überladebrücke mit 1.000 mm-Vorschub und dem LKW.

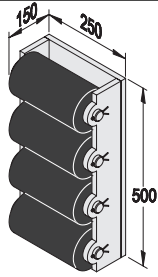
1.7.1.6 RB mit Stahlkonstruktion und Frontplatte aus Stahl



Verwendung

Der RB Puffer mit Stahlkonstruktion schafft eine Sicherheitslücke zwischen der Überladebrücke mit 1.000 mm-Vorschub und dem LKW. Die Stahl-Frontplatte erhöht den Schutz des Gebäudes und verlängert die Lebenszeit des Puffers.

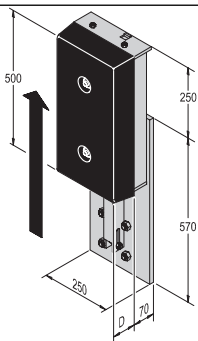
1.7.1.7 Rollenpuffer



Verwendung

Der Rollenpuffer ist eine robuste Lösung für Andockstationen, bei denen Fahrzeuge beim Be- oder Entladen beträchtliche vertikale Bewegungen machen. Er wurde für Fahrzeuge entwickelt, an denen sich unterhalb der Hecktür keine hervorstehenden Teile befinden.

1.7.1.8 EBH

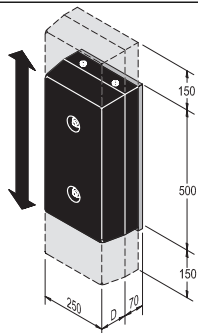


Verwendung

Der EBH-Puffer ist die wirtschaftliche Lösung für Andockstationen, an denen Fahrzeuge mit nennbaren Größenunterschieden be- und entladen werden. Dieser Puffer kann vertikal durch eine Entriegelungsvorrichtung eingestellt werden. Verfügbare Tiefen:

- 90 mm
- 140 mm

1.7.1.9 EBF

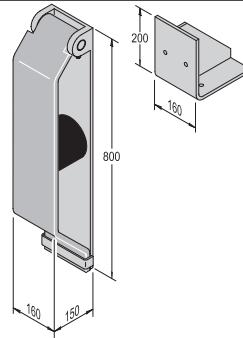


Verwendung

Der EBF-Puffer ist die ideale Lösung für Andockstationen, bei denen erwartet wird, dass Fahrzeuge beim Be- oder Entladen beachtliche vertikale Veränderungen in der Aufhängung erfahren. Dieser Puffer folgt den vertikalen Bewegungen des Fahrzeugs. Verfügbare Tiefen:

- 90 mm
- 140 mm

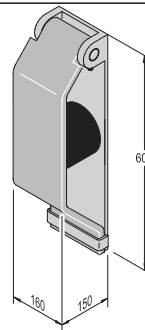
1.7.1.10 Stahlfeder-Puffer 800



Verwendung

Der 800 mm Stahlfeder-Puffer ist für Anwendungen ausgelegt, bei denen die Fahrzeuge generell höher sind als das Rampenniveau.

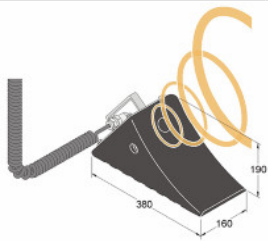
1.7.1.11 Stahlfeder-Puffer 600



Verwendung

Der Stahlfeder-Puffer ist der perfekte Schutz für die Rampe sowie für das Fahrzeug selbst.

1.7.2 ASSA ABLOY DE6190WC Radkeil



Der Radkeil hat einen Sensor, der Anwesenheit und Position des Fahrzeugs erkennt, und der mit dem Steuerungs-Panel der Überladebrücke verbunden ist. Wird kein Fahrzeug erkannt, so wird die Verladeestelle aus Sicherheitsgründen blockiert. Außerdem verhindert der Radkeil, dass sich das Fahrzeug während des Be- oder Entladens bewegt.

1.7.3 ASSA ABLOY DE6090TLS Ampelanlage

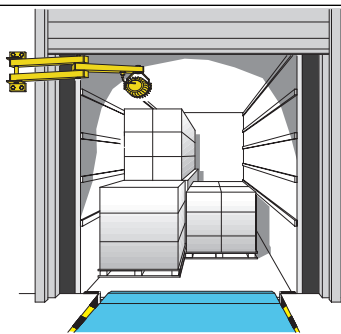


Das Ampelsystem hat entweder über der Überladebrücke einen Sensor, der erkennt, ob ein Fahrzeug anwesend ist, oder das Fahrzeug wird durch einen Radkeil erfasst.

Ist kein Fahrzeug vorhanden (die Überladebrücke ist frei), zeigt die Ampel innen rot und außen grün an.

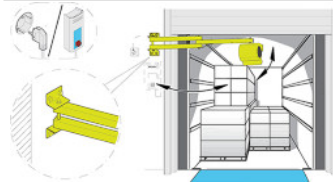
Die Ampel kann auch mit einem Radkeil oder einer Torverriegelung/Überladebrücke kombiniert werden.

1.7.4 ASSA ABLOY DE6090DL Verladeleuchte Heavy Duty LED



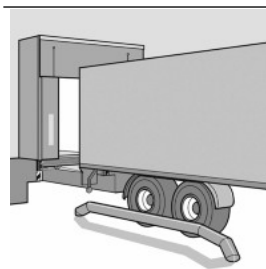
Verladeleuchten sind oft gefährdete Objekte im Verladebereich. Die praktisch unzerstörbare Verladeleuchte Heavy Duty LED ist daher die perfekte Lösung für eine optimale Ausleuchtung von Verladebereich und Lkw. Sie wurde für anspruchsvollste Umgebungen entwickelt und hält auch festen Stößen durch Gabelstapler ohne Beschädigungen stand.

1.7.5 ASSA ABLOY DE6090FL Fan Light



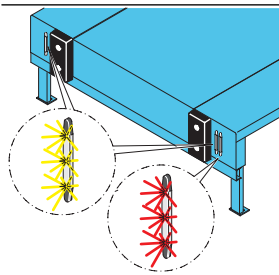
Die kompakte Fan Light ist eine Kombilösung aus Lüfter und Verladeleuchte in einem System. Der Lüfter sorgt für einen permanenten Frischluftstrom, der die Luft im Anhänger oder Container auffrischt und reinigt, während die integrierte Verladeleuchte eine gute Beleuchtung bietet. Sie hat einen flexiblen, stabilen Arm, der für die allgemeinen Industrie- und Logistik Anwendungen geeignet ist, und den Verladevorgang erleichtert und beschleunigt.

1.7.6 Einfahrhilfen



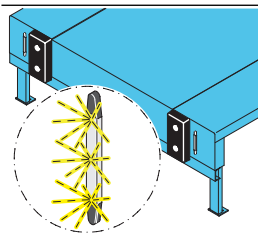
Diese visuelle Hilfe erleichtert ein Einparken des Fahrzeugs und verringert die Gefahr eines Zusammenstoßes. Besonders vorteilhaft für Verladestellen mit breiten Überladebrücken und Kissentorabdichtungen. Einfahrhilfen können vor der Überladebrücke angeschraubt oder dort in den Betonboden gegossen werden.

1.7.7 ASSA ABLOY DE6190DI Dock-IN Autodock



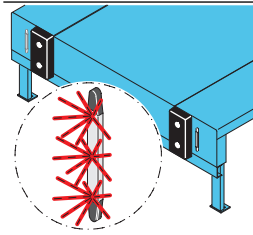
ASSA ABLOY Dock-IN bietet eine Kombination aus visueller Andock-Hilfe und Ampelanlage in einer Produktserie, die den LKW in der Verladestelle positionieren, um das Andocken einfach und sicher zu machen. ASSA ABLOY Dock-IN basiert auf moderner LED-Technologie und steht für hohe Zuverlässigkeit und niedrigen Energieverbrauch.

1.7.7.1 Dock-IN Weiß



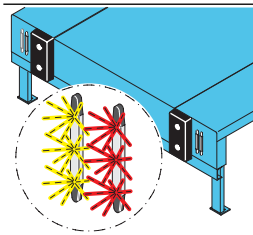
ASSA ABLOY Dock-IN Weiß besteht aus zwei weißen LED-Lichtleisten. Sie wurde entwickelt, um Fahrzeugen das Andocken an der Rampe zu vereinfachen. ASSA ABLOY Dock-IN Weiß; die visuelle Andock-Hilfe mit Hilfe von Lichtstreifen bietet eine verbesserte Alternative zu weißen Markierungen auf dem Asphalt. Aufgrund der Wandanbringung sind die Lichtleisten immer deutlich erkennbar, weniger Verschleiß ausgesetzt und werden zudem nicht durch Schmutz und Schnee verdeckt.

1.7.7.2 Dock-IN Rot



ASSA ABLOY Dock-IN Rot ist eine Ampelanlage mit einer roten LED-Lichtleiste, einem Sensor zur Fahrzeugerkennung und einer Ampelsteuerung. Der Sensor erfasst, wenn ein LKW sich in der richtigen Position sehr nah an der Verladestelle befindet. Die rote LED leuchtet AUF und gibt dem LKW-Fahrer so das Signal, zu bremsen und den LKW im niedrigsten Gang ohne Risiko von Beschädigungen gegen den Puffer rollen zu lassen. Das System umfasst die Verriegelung der Funktionen der Verladeanlagen-Steuerung, die nur freigegeben werden, wenn der LKW sich in Position befindet und die rote LED leuchtet.

1.7.7.3 Dock-IN Weiß & Rot



ASSA ABLOY Dock-IN Weiß & Rot ist die perfekte Kombination beider Systeme für einen einfachen und sicheren Andockvorgang. Die weiße LED ist das visuelle Ziel, während die rote Ampel den LKW im richtigen Abstand zur Rampe positioniert. Die weißen LED gehen aus, wenn der LKW erkannt wird. Gleichzeitig leuchtet die rote LED auf. Bevor der LKW abfährt, drückt der Bediener den RESET-Taster an der Steuerung im Gebäude. Dann schalten sich die weißen LEDs EIN und die roten aus, um dem Fahrer anzuzeigen, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist.

1.7.7.4 Standard



1. Anzeigeleuchte innen und RESET-Taster

Anzeigeleuchte innen.
Eine grüne LED auf dem 950 Steuerungskasten zeigt an, dass die Steuerungsfunktionen freigegeben sind. Der Bediener der Verladestelle weiß genau, wann er den Be- oder Entladevorgang starten kann. Die grüne Anzeigeleuchte hilft, Energie zu sparen und den kompletten Ladevorgang zu steuern.

RESET-Taster

Die RESET-Funktion wird über einen Drucktaster an der Steuerung im Gebäude aktiviert, bevor der LKW abfährt. Dann schalten sich die weißen LEDs EIN und die roten AUS, um dem Fahrer anzuzeigen, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist. Für diese Funktion muss die Überladebrücke in der Parkposition, das Sektionaltor geschlossen und die aufblasbare Torabdichtung eingefahren sein. Zur Aktivierung der RESET-Funktion den Taster 1 Sekunde lang drücken. Wenn Sie den Taster 3 Sekunden lang drücken, bevor der Fahrer abfährt, schaltet sich die rote LED wieder EIN und die weißen wieder AUS. Wenn der LKW abfährt, schalten sich die weißen LEDs EIN und das Dock-IN-System ist bereit für den nächsten LKW.

1.7.7.5 Verfügbare Optionen

- Dock-IN Grün und Rot.
Grüne LEDs statt weiße. Diese Ausführung hat die gleichen Funktionen wie Dock-IN Weiß und Rot.
- Anzeigeleuchte innen, in 950 Steuerung integriert
Eine grüne LED auf dem Steuerungskasten zeigt an, dass die Steuerungsfunktionen freigegeben sind. Der Bediener der Verladestelle weiß genau, wann er den Be- oder Entladevorgang starten kann. Die grüne Anzeigeleuchte hilft, Energie zu sparen und den kompletten Ladevorgang zu steuern.
- Zweite rote LED
Es kann eine zweite rote LED-Leiste hinzugefügt werden, damit sich auf beiden Seiten der Verladestelle rote LED-Ampeln befinden. Diese Option ist für Verladeanlagen, in denen internationale LKW mit Links- und Rechtslenkung abgefertigt werden.
- Radkeilanschluss
Für mehr Sicherheit kann der ASSA ABLOY Radkeil mit der Ampelfunktion verbunden werden ASSA ABLOY Dock-IN Rot oder ASSA ABLOY Dock-IN Weiß und Rot angeschlossen werden. Die Steuerung wird dann gesperrt, bis ein LKW erfasst wird und der Radkeil sich in Position befindet.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass die LED-Lichtleisten nicht von der Torabdichtung verdeckt werden.

Die LKW-Mindesthöhe liegt bei max. 2.000 mm unter dem Sensor.

2 Auswahlhilfe

2.1 Tragkraft gemäß EN 1398

Die EN 1398 beschreibt drei zentrale Definitionen zur Tragkraft.

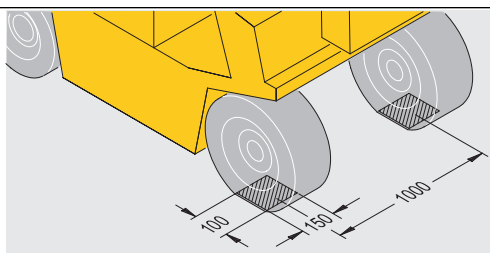
2.1.1 Nennlast

Mit Nennlast bezeichnet man das Gesamtgewicht der Güter, des Gabelstaplers und des Fahrers.



2.1.2 Achslast

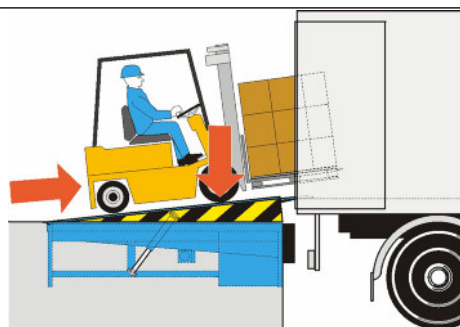
Achslasten müssen auf zwei rechteckigen Aufstandsflächen im Abstand von 1 m von Mitte zu Mitte angenommen werden. Diese Flächen dürfen nur angesetzt werden, sofern die tatsächlichen Bedingungen keine ungünstigere Lastannahme erfordern. Die Größe der Aufstandsfläche [mm²] ergibt sich aus der Radlast [N] geteilt durch 2 [N/mm²]. Das Verhältnis der rechteckigen Aufstandsfläche ist W:L = 3:2.



Die Abmessungen in der Abbildung entsprechen einer Überladebrücke mit einer Tragkraft von 100-150 kN.

2.1.3 Dynamische Last

Die dynamische Last ist die Bewegung der Nennlast und ist auch der Druck auf das Plateau der Überladebrücke, den der sich bewegende Gabelstapler erzeugt.



2.2 Auswahl Tragkraft

Die Tragkraft der Überladebrücke muss immer größer als die Nennlast sein.

2.2.1 Beispiel

	100 kN	150 kN
Gewicht des Gabelstaplers	5.000 kg	8.000 kg
Gewicht der Waren	3.500 kg	6.500 kg
Gewicht des Fahrers	100 kg	100 kg
Gesamtgewicht/Nennlast	8.600 kg	14.600 kg
Geeignete Tragkraft der Überladebrücke	10.000 kg / 100kN	15.000 kg / 150kN

2.3 Auswahl Länge der Überladebrücke

Messen Sie bei der Bestimmung der Länge der Überladebrücke den maximalen Höhenunterschied zwischen der Ladefläche und der Rampenhöhe. Bestimmen Sie dann, welche Flurförderfahrzeuge eingesetzt werden, und schlagen Sie die maximale Steigung nach, unter der die Flurförderfahrzeuge eingesetzt werden dürfen.

Fahrzeug	Maximale Steigung
Rollwagen	3%
Handhubwagen	3%
Elektrischer Hubwagen	7%
Gabelstapler (Batterie)	10%
Gabelstapler (Gas / Benzin)	15%

2.3.1 Die Berechnung

Minimale Länge der Überladebrücke = Höhenunterschied / Steigung (%)

2.3.2 Beispiel

Fahrzeug:	Elektrischer Hubwagen (max. 7 % Neigung)
Fahrzeughöhe:	1325 – 1.000 mm
Rampenhöhe:	1.150 mm

Der Unterschied zwischen Fahrzeug- und Rampenhöhe = 175 mm

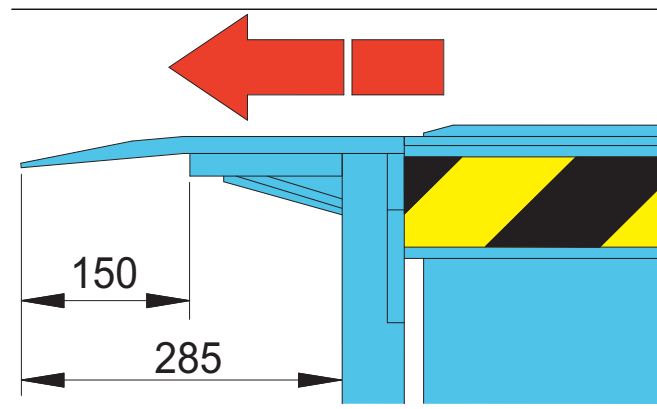
175 mm / 7% = 2.500 mm Überladebrückenlänge

2.4 Nennbreite

Die ASSA ABLOY DL6121T Teledock ist mit einer Nennbreite von 2000 mm oder 2200 mm verfügbar. Die korrekte Nennbreite muss mind. 700 mm breiter sein, als das breiteste Flurförderfahrzeug.

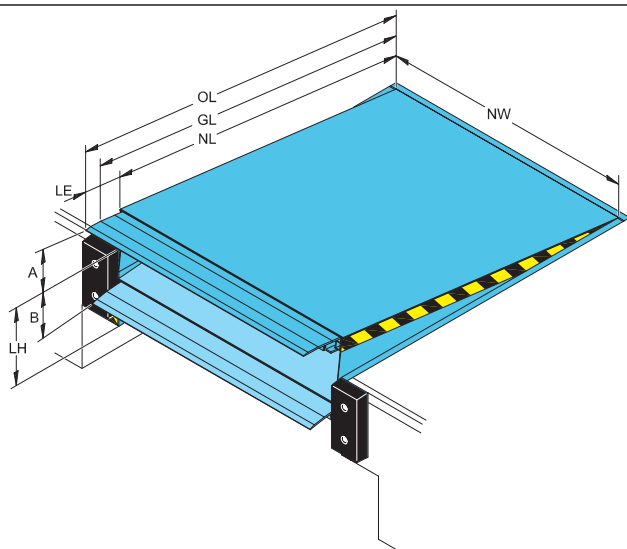
2.5 Freiraum unter dem Vorschub

2.5.1 Stahlauflager



3 Kenndaten

3.1 Abmessungen



NL	Nennlänge
OL	Gesamtlänge
GL	Steigerungslänge
NW	Nennbreite
LE	Länge Vorschub
LH	Bauhöhe
A	Überbrückung nach oben
B	Überbrückung nach unten

Abmessungen				Vertikaler Arbeitsbereich			
100 kN							
				LE 500 mm		LE 1.000mm	
NL	OL	GL	LH	A	B	A	B
2000	NL + LE	NL+ (LE-150)	700	290	340	360	410
2500	NL + LE	NL+ (LE-150)	700	280	340	330	390
3000	NL + LE	NL+ (LE-150)	800	370	390	440	440
3500	NL + LE	NL+ (LE-150)	900	440	380	510	420
4000	NL + LE	NL+ (LE-150)	900	460	410	510	410
4500	NL + LE	NL+ (LE-150)	900	480	370	530	400

Nennbreite (NW): 2.000, 2.200 mm.

Abmessungen				Vertikaler Arbeitsbereich			
150 kN							
				LE 500 mm		LE 1.000mm	
NL	OL	GL	LH	A	B	A	B
2000	NL + LE	NL+ (LE-150)	700	260	340	330	390
2500	NL + LE	NL+ (LE-150)	700	330	310	400	350
3000	NL + LE	NL+ (LE-150)	800	390	360	460	390

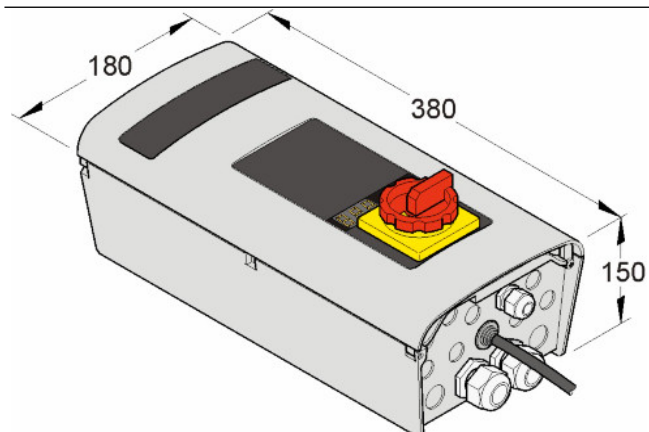
Nennbreite (NW): 2.000, 2.200 mm.

3.2 Plateaustärke

Stärke	Max. Punktlast
8mm (8/10)	6,5 N/mm ²
10mm (10/12)	6,5 N/mm ²

3.3 Steuerungen

3.3.1 Abmessungen



950 Serie

3.3.2 Funktionsumfang

Funktionsumfang	LA-TD	DLA-TD	LSA-TD	DLSA-TD
Totmann-Schalter	■	■	■	■
Schließen (Totmann)	■	■	■	■
Auto-Taster (Impuls)	■	■	■	■
Vorschub ausfahren (Totmann)	■	■	■	■
Hauptschalter	■	■	■	■
Not-Aus-Taster	□	□	□	□
400V	■	■	■	■
230V	□	□	□	
Wartungsanzeige	■	■	■	■
Dreistelliges Display	■	■	■	■
Speicherfunktion	■	■	■	■
BUS Netzwerkschnittstelle	□	□	□	□
Radkeil	□	□	□	□
Torsteuerung		■		■
Torabdichtungssteuerung			■	■

■ Standard

□ Option / Erhältlich

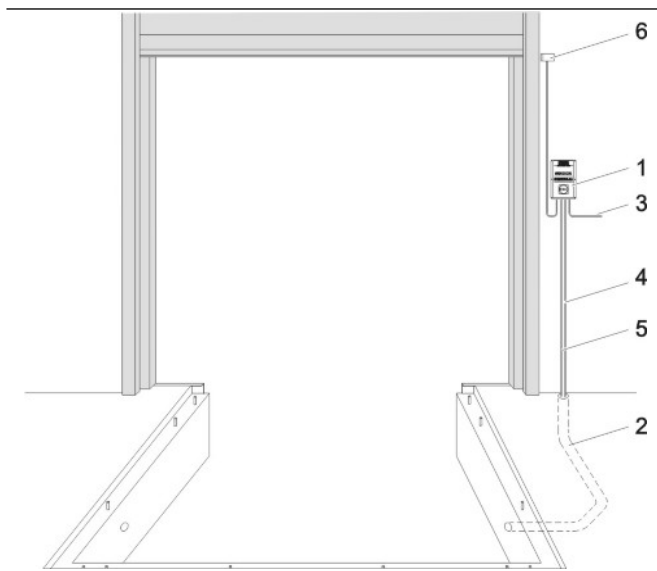
4 CEN-Leistung

4.1 Sicherheitseinrichtungen gemäß der europäischen Norm EN 1398

- Not-Stopp-Funktion.
 - Die Sicherheitsventile blockieren die Abwärtsbewegung nach max. 6% der nominalen Länge der Überladebrücke.
 - Zwei Hubzylinder gewährleisten, dass die Überladebrücke in einer waagerechten Position anhält.
- Freie Schwimmstellung.
- Plateau-Verwindung. Seitliche Verwindung um mindestens 3% der nominalen Breite.
- Seitenbleche als Fußschutz decken den Spalt ab zwischen dem Brückenplateau und der Einbaustelle an der höchsten Position der Überladebrücke.
- Neigung des Arbeitsbereiches um max. 12,5% ($\sim 7^\circ$).
- Warnmarkierungen an Seitenblechen und Rahmen (schwarz/gelb).

5 Gebäude- und Raumbedarfsmaße

5.1 Erforderliche bauseitige elektr. Voraussetzungen



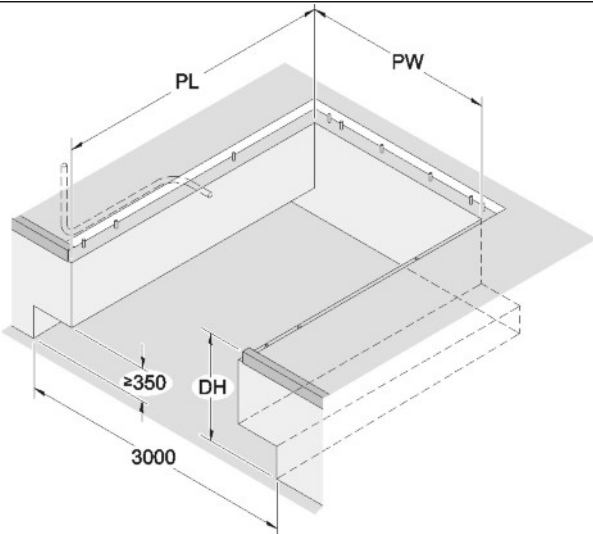
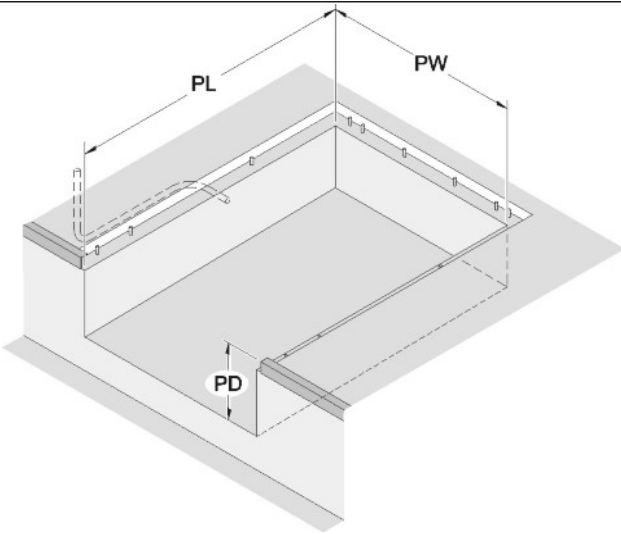
1	Steuerung (im Lieferumfang enthalten)	
2	Rohr für Elektroleitung, Innendurchmesser 70, Winkel <45° (bauseitig)	
3	Stromversorgung:	3 / N / PE AC 50 Hz
	Netzsicherung:	400 V 3 Phasen, 230 V 3
	Motorleistung:	Phasen D0 10 A gL 1,5 kW
4	Kabel:	7 x 0,75 mm ²
5	Motorkabel:	4 x 1,5 mm ²
6	Optionaler Sicherheitsschalter am Sektionaltor zur Verriegelung der Überladebrücke, wenn das Tor geschlossen ist*	

*Keine Standardausstattung

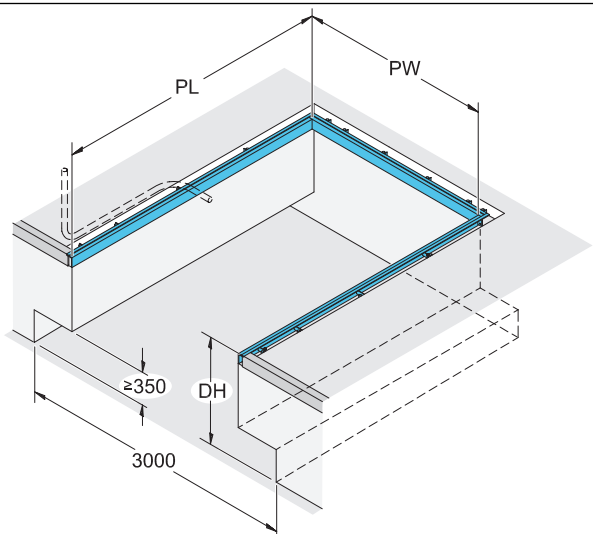
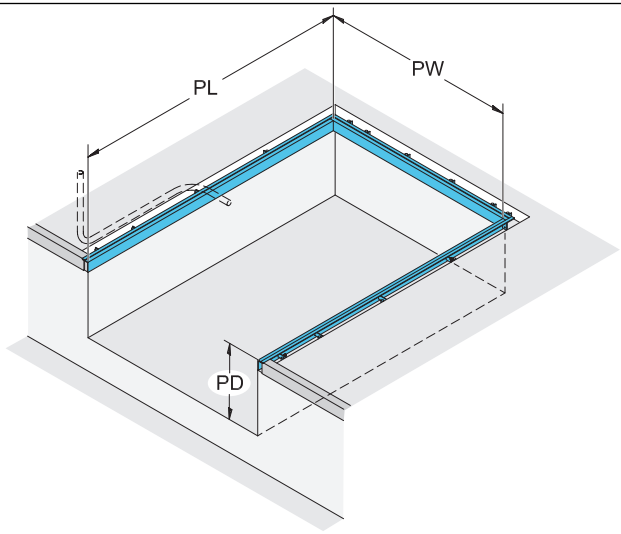
5.2 Vorbereitungen an der Einbaustelle

Dieses Kapitel veranschaulicht die für jeden Rahmentyp der ASSA ABLOY DL6121T Teledock notwendigen Vorbereitungen an der Einbaustelle.

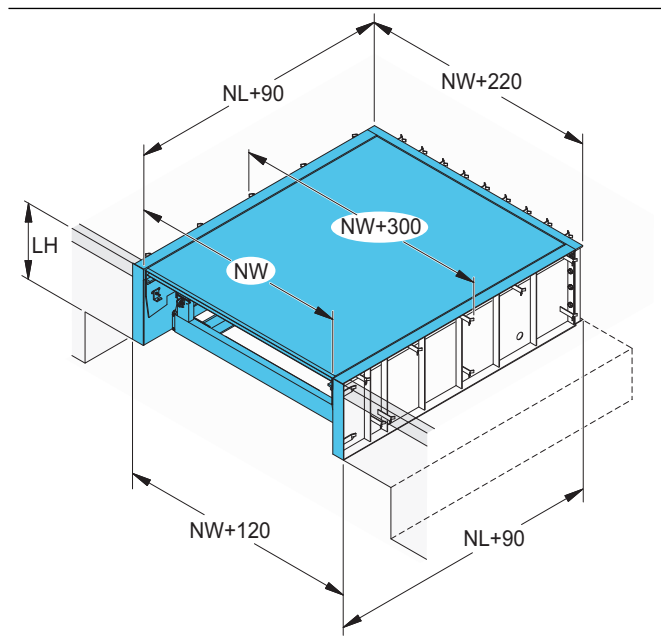
5.2.1 T-Rahmen

Mit Unterfahrbarkeit	Ohne Unterfahrbarkeit
	
Einbaustellenzeichnung 51510019 für 100 kN	Einbaustellenzeichnung 51510022 für 100 kN
Einbaustellenzeichnung 51510013 für 150 kN	Einbaustellenzeichnung 51510016 für 150 kN

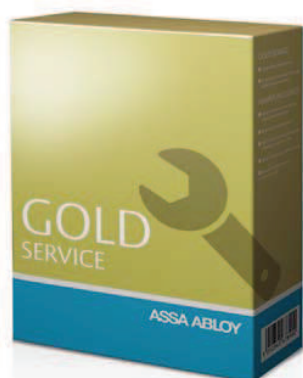
5.2.2 W - Rahmen

Mit Unterfahrbarkeit	Ohne Unterfahrbarkeit
	
Einbaustellenzeichnung 51510020 für 100 kN	Einbaustellenzeichnung 51510023 für 100 kN
Einbaustellenzeichnung 51510014 für 150 kN	Einbaustellenzeichnung 51510017 für 150 kN

5.2.3 B - Rahmen



6 Service, auf den Sie sich verlassen können



Gold

Der ultimative Schutz

Mit der vollständigen Abdeckung durch den Gold Service können Sie auf jährlicher Basis planen und Ihre Ausgaben budgetieren.

- Ersatzteile für Noteinsätze
- Arbeits- und Fahrtkosten für Noteinsätze
- Teileaustausch gemäß vorbeugendem Wartungsplan und zur Einhaltung gesetzlicher und sicherheitsrelevanter Anforderungen



Silber

Zusätzliche Vorteile

Mit der Abdeckung von allen Serviceeinsätzen während unserer Geschäftszeiten, nehmen wir Ihnen mit dem Silber Service die Sorgen ab.

- Arbeits- und Fahrtkosten für Noteinsätze
- Vorbeugende Wartung



Bronze

Planmäßige Wartung

Durch die regelmäßigen Wartungen des Bronze Service vor Ort können Sie sicher sein, dass Ihre Tore und Verladeanlagen regelmäßig gewartet und geprüft werden.

- Vorbeugende Wartung

In allen Programmen enthalten

1-4 planmäßige Wartungsbesuche pro Jahr	24/7 Hotline für vorrangigen Service und schnelle Reaktion	Sicherheitsüberprüfung, Einhaltung von Bestimmungen und Qualitätskontrollen	Dokumentationsberichte vor Ort bereitgestellt
---	--	---	---

Service vom Experten, auf den Sie sich verlassen können

In einem gesunden Betrieb gibt es Tag für Tag einen steten Fluss an Waren, Dienstleistungen und Personen durch die Eingänge. Hohe Verkehrsströme können Ihre Türen und Tore auch belasten, wenn bestimmte Bauteile überstunden machen müssen, damit die Anlagen funktionieren.

ASSA ABLOY Entrance Systems bietet die umfangreichsten und flexibelsten Servicelösungen auf dem Markt. Weil selbst ein so robustes und gut konstruiertes Produkt wie die ASSA ABLOY Tor- und Verladesysteme einmal ein wenig Instandhaltung benötigt, um voll einsatzfähig zu bleiben.

Pro-Active Care Programme

Eine ASSA ABLOY Servicevereinbarung bietet Ihnen Service, auf den Sie sich verlassen können. Wir haben spezialisierte Servicetechniker vor Ort, die sich um Ihre Servicebedürfnisse kümmern. Ausgestattet mit einer breiten Auswahl an Ersatzteilen und Fachwissen, um Ihre Industrietore und Verladesysteme betriebsbereit zu halten.

Eine Servicevereinbarung von ASSA ABLOY sichert einen zuverlässigen, sicheren und nachhaltigen Betrieb aller Eingänge, die vom Vertrag abgedeckt sind, einschließlich Tor- und Verladesystemen, unabhängig von der Marke.

ASSA ABLOY e-maintenance™ (optionales Add-on)

Für eine Online-Übersicht über Ihre Eingangssysteme und den Wartungsverlauf, können Sie Ihr Serviceprogramm um ASSA ABLOY e-maintenance™ erweitern:

- Einfacher Zugriff auf Echtzeit-Daten für all Ihre Tore
- Informationen zu Planung, Bestellung und Service
- Überblick zur stetigen Kontrolle der Lebenszykluskosten

Index

9

950 Docking DLA TD.....	9
950 Docking DLSA TD.....	9
950 Docking LA TD.....	9
950 Docking LSA TD.....	9
950 Docking Stromkabel.....	9

A

Abmessungen.....	17, 18
Achslast.....	15
Allgemeines.....	6
Antirutsch- und Antidröhnbeschichtung.....	7
ASSA ABLOY DE6090DL Verladeleuchte Heavy Duty LED.	12
ASSA ABLOY DE6090FL Fan Light	12
ASSA ABLOY DE6090TLS Ampelanlage.....	12
ASSA ABLOY DE6190DI Dock-IN Autodock.....	13
ASSA ABLOY DE6190WC Radkeil	12
Auswahl Länge der Überladebrücke	16
Auswahl Tragkraft.....	15
Auswahlhilfe.....	15

B

B - Rahmen.....	22
Beispiel.....	15, 16
Beschreibung.....	6
Betriebsmodus.....	6

C

CEN-Leistung.....	19
-------------------	----

D

Die Berechnung.....	16
Dock-IN Rot.....	13
Dock-IN Weiß.....	13
Dock-IN Weiß & Rot.....	13
Dynamische Last.....	15

E

EBF.....	11
EBH.....	11
Einfahrhilfen.....	12
EPDM Spaltabdichtung.....	7
Erforderliche bauseitige elektr. Voraussetzungen.....	20

F

Farben.....	8
Farbklassen.....	8
Feuerverzinkt.....	8
Freiraum unter dem Vorschub..	16
Funktionsumfang.....	18

G

Gebäude- und Raumbedarfsmaße.	20
--	----

K

Kenndaten.....	17
Klappkeiloptionen.....	7

L

Lackierung.....	8
Leistung.....	3
Leistungsmerkmale.....	3

M

Material.....	7
---------------	---

N

Nennbreite.....	16
Nennlast.....	15

O

Oberfläche.....	8
Optionen.....	6

P

Plateau.....	7
Plateaustärke.....	17
Puffer.....	10

R

Rahmen - Verbindung mit dem Gebäude.....	8
RB.....	10
RB mit Front- und Oberplatte aus Stahl.....	10
RB mit Stahlfrontplatte.....	10
RB mit Stahlkonstruktion.....	10
RB mit Stahlkonstruktion und Frontplatte aus Stahl.....	10
Rollenpuffer.....	11
RS.....	10

S

Schrägschnitt Vorschub.....	7
Service, auf den Sie sich verlassen können.....	23
Sicherheitseinrichtungen gemäß der europäischen Norm EN 1398	19
Stahl Vorschub.....	7
Stahlaufleger.....	16
Stahlfeder-Puffer 600.....	11
Stahlfeder-Puffer 800.....	11
Standard.....	6, 14
Standard Vorschub.....	7
Standardfarbklassse.....	8
Stärke des Tränenbleches des Plateaus.....	7
Steuerungen.....	18
Steuerungssysteme.....	9

T

T - Überladebrückenrahmen zum Eingießen in Beton.....	8
Technische Daten.....	3
Tragkraft gemäß EN 1398.....	15
T-Rahmen.....	21

U

Urheberrecht und Haftungsausschluss.....	2
---	---

Ü

Übersicht.....	6
----------------	---

V

Verfügbare Optionen.....	14
Verwendung.....	6
Vorbereitungen an der Einbaustelle	21
Vorschub.....	7

W

W - Rahmen.....	21
W - Überladebrückenrahmen zum Anschweißen.....	8

Z

Zubehör.....	10
--------------	----

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der weltweit führende Anbieter von Zugangslösungen.
Tagtäglich erleben Milliarden Menschen mit unserer Hilfe eine offenere Welt.

ASSA ABLOY
Entrance Systems

ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Anbieter von Lösungen für einen effizienten und sicheren Waren- und Personenverkehr. Unser Sortiment umfasst eine breite Palette an automatischen Tür-, Tor- und Verladesystemen für Wohn-, Industrie- und Gewerbegebäude, Umzäunungen sowie alle damit verbundenen Serviceleistungen.